

Seniorenbrief

Mitteilungsblatt der Seniorenpastoral GAP

September 2026



Foto: Peter Hagsbacher

Kommt und ruht aus

Verehrte Seniorinnen und Senioren,

Eine Bank am Wegesrand. Links und rechts von ihr im Hintergrund zwei Bäume. In der Mitte das Kreuz Jesu. Die Bank selbst lädt den Menschen, der dort auf der Hochebene der Rodenecker Lüsner Alm in Südtirol vorbeikommt, ein zu einer Rast, zum Ausschnaufen und Innenhalten. Die Bäume schenken dem Ort zusätzlich Geborgenheit und Schutz.

„Kommt und ruht ein wenig aus!“ ruft die Szenerie uns Menschen zu. Gleich daneben befindet sich eine kleine Kapelle, die dem Hl. Apostel Bartholomäus und der Hl. Klara geweiht ist. Im offenen Fürbittbuch, das dort aufliegt, schreiben die Menschen, die hier einkehren, ihren Dank, ihre Bitte, ihr Anliegen und vertrauen sich dem Schutz der beiden Heiligen und dem Segen Gottes an. Gerade am Berg fühlt der Mensch sich dem Himmel am nächsten. Hier oben



Foto: Peter Hagsbacher

**Die kleine Almkapelle auf der Rodenecker Lüsner Alm,
hoch über Mühlbach im Pustertal / Brixen,
ein schönes Plätzchen für eine kurze Einkehr und Rast.**

verbinden sich Himmel und Erde, Gott und Menschen. Im Blick auf Gott, im Vertrauen auf sein Wort und in Jesus, seinen Sohn, der für uns Mensch geworden ist, erfahren wir Menschen Kraft und Zuversicht, und können so gestärkt unseren Weg weitergehen.

„Kommt und alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zutragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“ spricht Jesus in seinem Evangelium

(Mt 11,25-27). Und er lädt sogar ausdrücklich ein, zu ihm zu kommen und bei ihm zu verweilen: „Kommt und seht“ ruft er seinen Jüngern zu und ermutigt sie, zu ihm zu gehen und bei ihm zu bleiben. Und sie folgten seiner Einladung und blieben an jenem Tag bei ihm (Joh 1,39).

Im Gehen in die Berge, im Erklimmen ihrer Höhen, im Verweilen an ihren Gipfeln, im Blick in die Weite und in die Herrlichkeit der Natur schenken wir Menschen unserem Sehnen nach Frieden und Heil, nach Geborgenheit und Wertschätzung Raum und Zeit. Es ist Gottes Sehnen, dass uns in solchen Momenten umstreicht und uns sein Wohlgefallen zukommen lässt, erfahrbar in der Ruhe und in



Foto: Peter Hagsbacher

**Hl. Bartholomäus und Hl. Klara,
Patrone der kleinen Almkapelle**

der Verbundenheit von Himmel und Erde.

Gerade der September lädt ein, zum Genießen der Natur und zum Staunen über das Leben, das uns geschenkt ist, und das an besonderen Orten, die uns ansprechen, wo wir uns wohlfühlen und Kraft für uns schöpfen können. Auch das Verweilen vor Gott im Herrgottswinkel zuhause oder in einer Kapelle oder Kirche können solche Orte für uns sein. Dass auch Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, solche Kraftorte zum Verweilen für sich haben, wo sie gut sein können, um dann gestärkt wieder ins Leben eintauchen können, dass wünschen wir Ihnen von Herzen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,
Ihre Seelsorger in der Seniorenpastoral

Peter Hagsbacher

Pfarrer
Leitung
Seniorenpastoral
Dekanat Werdenfels-
Rottenbuch
☎ 0170 / 381 96 64

Wolfgang Wankner

Pastoralreferent
Seelsorger für Senioren
Partenkirchen, Oberau,
Farchant Mittenwald,
Krün, Wallgau
☎ 0151 / 70 41 06 18

Martin Mylius

Diakon
Seelsorger für Senioren
für den Bereich
Rottenbuch
☎ 0176 / 53 57 54 80

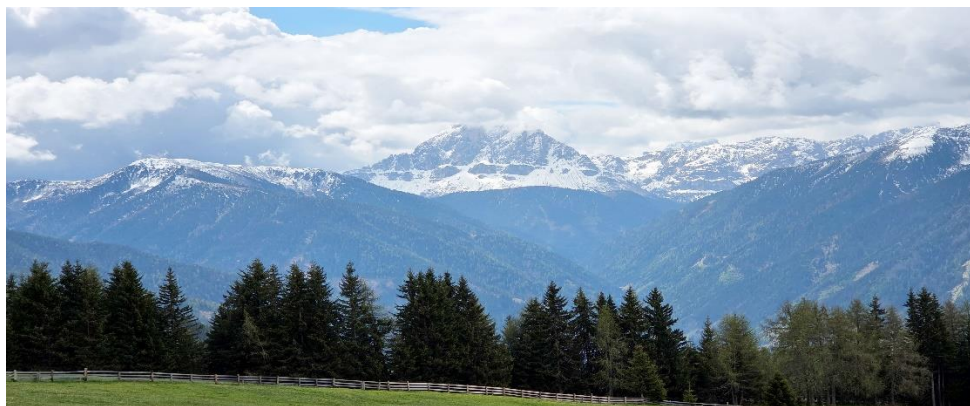


Foto: Peter Hagsbacher

Blick in die Weite von den Rodenecker Lüsner Almen

Impuls für Ruhe und Kraft



Foto: Peter Hagsbacher

Eine Wiese in voller Blüte

Bis in Hänge des Bergwaldes scheint die blühende Wiese sich ausgebreitet zu haben. Sie gleicht einem Teppich, der Wärme und Geborgenheit verspricht. Die Kraft der Pracht und der Farben der Natur tun meinem Herzen gut. Sie laden mich ein zum Verweilen.

Biblischer Impuls: „Du führst mich hinaus ins Weite. Du machst meine Finsternis hell!“ Psalm 18,20.29

Biographischer Impuls: „Weite und Ruhe!“ verheißt die farbige Bergwiese.

- Was waren, was sind für mich Stätten der Ruhe und der Kraft? Habe ich solche für mich? Und nutze ich sie für mich auch?

Spirituellder Impuls: „Wie eine Blume auf dem Feld habe ich dich wachsen lassen!“ Ez 16,7.

- Was bzw. wer schenkte mir in meinem Leben Kraft um zu wachsen, zu leben und zu sein?

Pfr. Peter Hagsbacher

Die Quelle der Freude

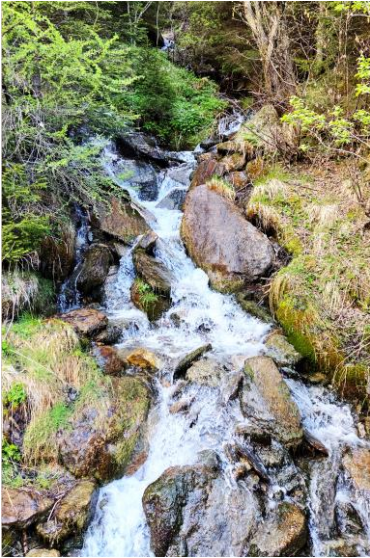


Foto: Peter Hagsbacher

Ein Quelle am Berg

Die beiden Bücher Esra und Nehemia im Alten Testament erzählen von der heilvollen Wende in der Geschichte Israels nach dem babylonischen Exil.

Perserkönig Kyros hatte den verbannten Israeliten die Erlaubnis erteilt, nach Jerusalem heimzukehren und den Tempel dort wieder aufzubauen. Als der Tempel erstellt war, verkündeten Esra und Nehemia dem Volk Israel die Weisungen Gottes, um sie in ihrem Vertrauen an Gott zu bestärken.

Quelle des Vertrauens an Gott ist

die Freude. So sprachen sie am Ende ihrer Rede: „Macht euch keine Sorgen. Denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!“ Neh 8,10
Im Verweilen vor Gott, sei es zu Hause vor einem Kreuz, sei es an Hl. Stätte in einer Kirche oder Kapelle, können folgende Worte hilfreich sein.

„Lass mich hören, Herr, wer du für mich bist! Lass es mich spüren in der Tiefe meines Herzens und sprich es mir zu!“

Ich selbst erfahre diese Worte* und das Verweilen bei Gott in der Stille als eine große Quelle der Kraft und der Freude.

Wie eine Quelle am Berg Freude und Leben spendet, so auch das Verweilen bei Gott. Dies zu erfahren, wünsche ich Ihnen auch.

Pfr. Peter Hagsbacher

Angebote der Seniorenpastoral

Meditative Tänze

Sich neu erfahren im Tanz und der Bewegung im Sitzen oder im Kreis ist ein ganz besonderes Geschenk.

- Mittwoch, 09. Sept 2026
14.30 – 15.30 Uhr
- Kolpinghaus Garmisch,
Promenadestr. 13
- kostenfrei; Anmeldung
nicht erforderlich;

Herzliche Einladung, Pfr. Peter Hagsbacher



Foto: Peter Hagsbacher

Du bist ein Königskind!

Vergiß-mein-nicht-Gottesdienst

Samstag, 26. September um 14.30 Uhr

im Caritas Altenheim St. Vinzenz, Hölzweg 43, GAP

Wir singen bekannte Lieder, hören eine Schriftlesung,
sitzen zusammen im Kreis und haben Zeit zum Austausch.

Herzliche Einladung, Pfr. Peter Hagsbacher

Einladung zu unserem
Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst
für Menschen mit und ohne Demenz



in Partenkirchen Caritas
Altenheim St. Vinzenz
am Samstag, 26.09.2026
um 14.30 Uhr (ca. 30 Minuten)

Hölzweg 43, GAP; Sie können uns erreichen: 08821 / 9439 -147 oder 149
Seniorenpastoral-GAP@eomuc.de,



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Verantwortlich: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,
Abteilung Seniorenpastoral
Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Kommunikation, Medienmanagement
Bildnachweis: iStock.com (frina). UID-Nummer: DE81510756

Segensworte für den September



Foto: Peter Hagsbacher

Der Herr segne Dich.

Er lasse sein Angesicht über Dir leuchten.

Er wende Dir sein Angesicht zu und schenke Dir Frieden.

Seniorenbrief, Mitteilungsblatt der Seniorenpastoral Dekanat Werdenfels-Rottenbuch,
Ausgabe für alle Seniorinnen und Senioren, zugest. von Pfarrer Peter Hagsbacher,
Leitung Seniorenpastoral für Dekanat Werdenfels-Rottenbuch, Dienstsitz: Kath. Pfarramt
Garmisch, St. Martin, Pfarrhausweg 4, 82467 GAP, Seniorenpastoral-GAP@eomuc.de;
Fotos und Texte: Peter Hagsbacher